

Bekanntgabe der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwarzenborn

aus der Sitzung am 17.12.2020 um 19:30 Uhr

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwarzenborn hat in ihrer Sitzung am 17.12.2020 nachstehend aufgeführte Tagesordnungspunkte behandelt.

Tagesordnung:

A)

Punkt 1: Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Andreas Lux begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Anträge zur Tagesordnung

Bürgermeister Liebermann stellt mündlich den Antrag auf Änderung der Tagesordnung Top 5: „**Auszeichnung und Überreichung von Ehrennadeln**“ sollte coronabedingt offiziell von der Tagesordnung genommen werden. Die zu Ehrenden wurden bereits telefonisch informiert, dass die Ehrungen im nächsten Jahr nachgeholt werden.

Dafür: 11

Dagegen:--

Enthaltung: --

Punkt 3: Bekanntgaben

a) des stellvertretenden Stadtverordnetenvorstehers

Er bittet die Punkte in Kürze zu behandeln.

b) des Bürgermeisters

Bürgermeister Liebermann weist auf die Tischvorlage zum Bericht nach GemHVO hin. Außerdem freut er sich, den Stadtverordneten den Weihnachtsbrief sowie ein Geschenkpäckchen als Ersatz für das ausgefallene Jahresabschlussessen überreichen zu dürfen. Auch die Mitglieder des Magistrats und des Ortsbeirats Grebenhagen erhalten ein Geschenkpäckchen.

- **Corona-Pandemie**

Bürgermeister Liebermann informiert über die Quarantäneliste Schwarzenborn. Außerdem erläutert er die wichtigsten neuen Regelungen ab dieser Woche. Im Schwalm-Eder-Kreis liege die Inzidenzzahl über 200 pro 100.000 Einwohner, d. h. Stufe schwarz sei erreicht und gehe einher mit Ausgangssperren von 21.00 – 05.00 Uhr bis zum 10.01.2021. Die Ordnungsämter sind aufgerufen, diese Beschränkung zu kontrollieren, auch an den Feiertagen, an denen die Ausgangssperre wie folgt gilt:

Heiligabend 0.00 – 05.00 Uhr

1. u. 2. Weihnachtstag 22.00 – 05.00 Uhr

Silvester 21.00 – 05.00 Uhr (Feuerwerk ist verboten)

Mittlerweile sind im Kreis 73 Menschen an und mit Covid 19 gestorben. Auch in Schwarzenborn gibt es leider eine Verstorbene dazu.

Zu dem Impfzentrum (Fritzlar) teilt er mit, dass wahrscheinlich zuerst mobile Impfteams in die Altenheime fahren werden und dort mit dem Impfen beginnen. Die Kommunen bis 7.500 Einwohnern wurden aufgefordert 1 Person abzustellen zum Unterstützen (über 7.500 Einwohner 2 Personen).

Bürgermeister Liebermann bittet alle dringlichst die Regeln einzuhalten, damit die Infektionszahlen runtergehen.

- **Ausschreibung einer Ausbildungsstelle**

Es liegen zwei Bewerbungen vor. Vorstellungsgespräche sollen im Januar stattfinden.

- **Vorkaufsrecht Oberstadt 6, 8 sowie 7, 9**

Bürgermeister Liebermann informiert über den derzeitigen Sachstand.

- **Verkehrssicherungsmaßnahmen Gebäude Hauptstraße 5 in Grebenhagen**

Im Rahmen der Ersatzvornahme wurden die Ziegeln durch die Bauhofmitarbeiter heruntergenommen. Die Kosten werden den Eigentümern in Rechnung gestellt.

- **Bürgerbus - Anschlussverwendung**

Die Stadt Schwarzenborn hat gute Chancen aus der Landesstiftung

einen von 30 Bürgerbussen im Jahre 2021 zu erhalten.

- **Rathaus - Trauzimmer**

Das Trauzimmer im 2. OG des Rathauses soll entwidmet werden, da die meisten Trauungen im Ahle Porrhüs stattfinden. Es soll umgebaut werden, so dass zwei neue Büros entstehen.

- **TERMINE**

15.01.2021 Wahlausschusssitzung

Bürgermeister Liebermann wollte die für Marco Rösner nachgerückte Stadtverordnete Marion Schoradt begrüßen. Leider kann sie heute nicht an der Sitzung teilnehmen.

Punkt 4: Anfragen an den Magistrat

Es liegen keine Anfragen vor.

Punkt 5: Verschiedenes

Bürgermeister Liebermann informiert über die Öffnungszeiten des Rathauses zwischen den Jahren:

Das Rathaus bleibt geschlossen vom 28.12.2020 – 03.01.2021

Es sind Notdienste eingerichtet für: Friedhofsverwaltung, Standesamt, Wasser-Abwasserversorgung und Winterdienst sowie Rufbereitschaft zur Einreichung von Wahlvorschlägen (letzter Abgabetermin 04.01.2021 um 18:00 Uhr). Der Bürgermeister selbst ist im Dienst.

B)

Punkt 1: Vorlage des Berichts über den Stand des Haushaltvollzugs gemäß § 28 GemHVO-Doppik

Der Bericht liegt jedem Stadtverordneten als Tischvorlage vor.

Bürgermeister Liebermann erläutert den Bericht über den Stand des Haushaltvollzugs gemäß § 28 GemHVO-Doppik. Er bezeichnet den Bericht als überaus erfreulich.

Punkt 2: Beratung und Beschlussfassung über die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die gemeinsame Wahrnehmung der Aufgaben für die

Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) im Rahmen Interkommunale Zusammenarbeit

Der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Annahme der beigefügten „Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die gemeinsame Wahrnehmung der Aufgaben für die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) im Rahmen Interkommunaler Zusammenarbeit“.

Dafür: 11

Dagegen: --

Enthaltungen: --

Punkt 3: Beratung und Beschlussfassung über die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die gemeinsame Wahrnehmung der Aufgaben für die Umsetzung der Verwaltungsdigitalisierung im Rahmen Interkommunaler Zusammenarbeit

Der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Annahme der beigefügten „Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die gemeinsame Wahrnehmung der Aufgaben für die Umsetzung der Verwaltungsdigitalisierung im Rahmen Interkommunaler Zusammenarbeit“.

Dafür: 11

Dagegen: --

Enthaltungen: --

Punkt 4: Beratung und Beschlussfassung über Haushaltssatzung mit Haushalts- und Stellenplan sowie Investitionsprogramm für das Jahr 2021

Jochen Streck spricht ein großes Lob für die Aufstellung des Haushaltsplans aus und dankt allen Mitarbeitern der Verwaltung.
Der Bericht zum Stand des Haushaltsvollzugs 2020 zeige, dass auch diese Planung mehr als gut umgesetzt wurde.

Der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Die Haushaltssatzung mit Haushalts- und Stellenplan sowie Investitionsprogramm für das Jahr 2021 wird – wie vorgelegt – beschlossen.

Dafür: 11

Dagegen: --

Enthaltungen: --

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Andreas Lux bedankt sich bei allen Fraktionen für das kollegiale Miteinander der letzten Jahre und bei allen städtischen Bediensteten (Verwaltung, Bauhof, MVZ) für die vorbildliche Arbeit im Jahr 2020.

Er wünscht besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Sitzungsende: 20:07 Uhr

Pfeiffer

Schriftführerin